

ERINNERND GEDENKEN



Sr. Anna-Elisabeth Fleischmann

13.1.1927 - 2.11.2014

Mit 16 Jahren wurde Elisabeth Fleischmann von einem Fliegerangriff auf Nürnberg überrascht. Der Keller, in dem sie Zuflucht fand, wurde verschüttet. Nach einigen Stunden konnte sie lebend geborgen werden. Diese Erfahrung ließ sie eine persönliche tiefe Glaubensentscheidung treffen.

Sie wusste sich zum ehelosen Leben in der Liebe zu Jesus Christus gerufen. Schon 1948 lernte sie die Gemeinschaft kennen und wollte eintreten, musste aber aus familiären Gründen noch ein Jahr warten. Sr. Anna-Elisabeth machte die Krankenpflegeausbildung, war als Gemeindegemeinschaft in Fischbach, in Schwarzenbach a.W. und in Nürnberg und als Oberschwester im Krankenhaus in Naila tätig. Nach der Krisenzeit der Gemeinschaft war sie von 1984 – 1994 Mitglied der Leitung und trug zur Einheit und zum weiteren Ausbau der Gemeinschaft bei. Anschließend an die Leitungszeit half sie beim Aufbau neuer Konvente in Ostdeutschland: in Sternberg und Magdeburg.

Sr. Anna-Elisabeth liebte die Gastfreundschaft. Manch einer hat es genossen, an ihrem Tisch zu sitzen und mit ihr zu reden. Lebensfragen stellte sie in harter Ehrlichkeit und ließ keine vorschnellen Antworten gelten. Inneres Ringen war ihr auch im Glauben vertraut. 2009 erlitt sie einen schweren Schlaganfall und lebte noch fünf Jahre auf der Pflegestation des Walter-Hümmer-Hauses. Sie darf nun schauen, was ihr als Wort zu ihrer Profess zugesprochen wurde: „Herr, bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht sehen wir das Licht.“

Wir danken Gott für das geteilte Leben, in Freude und in Schmerz, für das Glück der Zusammengehörigkeit mit Sr. Magdalena und Sr. Anna-Elisabeth.